

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Elberfeld

Es informiert Sie	Nicole Schey
Telefon (0202)	563 - 7345
Fax (0202)	563 - 8021
E-Mail	nicole.schey@stadt.wuppertal.de
Datum	07.03.2013

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/2849/13) am 06.03.2013

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen , Frau Claudia Hardt , Frau Andrea Knorr , Herr Joachim Knorr , Herr Karl-Heinz Krieglstein ,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst , Herr Thomas Kring , Herr Manfred Lichtleuchter , Herr Hans Jürgen Vitenius ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcus Kilian , Herr Klaus-Dieter Lüdemann , Frau Gerta Siller , Frau Anke Woelky ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir , Herr Jörg-Henning Schwerdt ,

von der WfW

Herr Ralf Michael Erich Streuf ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Ralf Otto Jacob (anwesend bis 20.00 Uhr),

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Matthias Nocke ,

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Johannes van Bebber entschuldigt,

von der FDP

Herr Alexander Markus Bialek entschuldigt,

Schritfführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:00 Uhr bis 20.00 Uhr (öffentlicher Teil)

Ende: 20:15 Uhr

Frau Hardt bittet die Anwesenden um eine Schweigeminute für das verstorbene Mitglied, Herr Kirch. Die Mitglieder erheben sich in stillem Gedenken von ihren Plätzen.

Frau Hardt informiert über den Wunsch der Verwaltung, R. 105.1 – Bauplanung – nach einer Erweiterung der Tagesordnung um einen Punkt „Bericht zu 2 Bauvorhaben“. Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem Sitzungstermin des entscheidenden Ausschusse am 17.04., der vor dem nächsten Sitzungstermin der Bezirksvertretung am 24.04. liegt. Die Mitglieder sollen nach der Information zustimmen, dass der Ausschuss vorbehaltlich der Empfehlung der Bezirksvertretung entscheiden kann.

Die Dringlichkeit wird gesehen, die Mitglieder stimmen der Erweiterung der TO einstimmig zu.

Frau Hardt berichtet, dass Herr Knorr neuer Sprecher der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung ist.

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung einer Bezirksvertreterin

Die Bezirksbürgermeisterin begrüßt Frau Bockmühl als neues Mitglied der Bezirksvertretung (Nachfolge von Herrn Kirch) und verpflichtet sie per Handschlag mit der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Sie händigt Frau Bockmühl die Urkunde und den Ausweis aus.

2 Bericht des Jugendrates

Der Bericht entfällt.

3 Verwaltungsgebäude Elberfeld mündlicher Bericht von Herrn Camphausen

Herr Camphausen berichtet über eine Initiative des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal im Zusammenhang mit der Restaurierung des Elberfelder Verwaltungshauses auch die 4 Skulpturen an der Gebäudewand wieder herzurichten. Im Hause soll dann eine Tafel erstellt werden, die den gesamten Figureschmuck am Hause erläutert.

Herr Camphausen beantwortet Fragen der Mitglieder. (Eine Broschüre wird den Mitgliedern eingescannt per mail zur Verfügung gestellt.)

Ergänzung der Protokollierung durch Herrn Kring:

„Herr Kring äußert ausdrücklich Bedenken hinsichtlich der Wiedererrichtung der Herrscher-Denkmal, insbesondere des von Kaiser Wilhelm II. Er stellt fest, dass eine Zustimmung hierzu seitens der SPD-Fraktion allenfalls in Betracht kommt, wenn eine wertige, dem Denkmal entsprechende Informationstafel an der Front des Elberfelder Rathauses gleichzeitig ermöglicht wird, die eine kritische Darstellung des Wirkens der historischen Personen ebenso enthalten soll, wie eine zeitgenössische architektonisch-stadtgeschichtliche Einordnung. Herr Knorr schlug hierzu ein Projekt mit Elberfelder Schulen vor.“

Die Mitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

4 Umzug der Zentralen Kinder- und Jugendbibliothek - mdl. Bericht Berichterstattung R 214

Frau Hamacher berichtet über die Gründe der Verlagerung des Bücherschiffs aus dem Haus der Jugend Elberfeld in die Zentralbibliothek entsprechend der Vorlage (VO/0179/13) der Verwaltung und beantwortet die Fragen der Mitglieder.

Ergänzungen erfolgen durch Herrn Nocke.

Die Mitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

5 Satzung über die Festsetzung des Anteils der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand für die Erneuerung des Regenwasserkanals in der Ludwigstraße zwischen Höchsten und Georgstraße Vorlage: VO/0093/13

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 06.03.2013:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat – ungeändert – wie folgt zu entscheiden:

Der Rat der Stadt beschließt die Einzelsatzung Ludwigstraße gemäß dem beigefügten Entwurf (Anlage 01).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit mit einer Enthaltung (Die Linke)

**6 Cronenberger Straße, beidseitiger barrierefreier Ausbau der Haltestelle Jung-Stilling-Weg
Vorlage: VO/0150/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 06.03.2013:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss – ungeändert – wie folgt zu entscheiden:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Jung-Stilling-Weg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 69. Änderung des Flächennutzungsplanes (Sambatrasse) - Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0721/12**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 06.03.2013:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss – ungeändert – wie folgt zu entscheiden:

1. Die 69. Flächennutzungsplanänderung – Sambatrasse – umfasst die ehemalige Bahnstrecke 2721 von Wuppertal Steinbeck bis Wuppertal Cronenberg - wie in der Anlage 01a bis 01c näher zeichnerisch dargestellt.
2. Die Aufstellung und Offenlegung der 69. Flächennutzungsplanänderung – Sambatrasse – wird für den unter Beschlusspunkt 1 genannten Bereich gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Die 69. Flächennutzungsplanänderung wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Gem. § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 abgesehen; § 4c (Monitoring) ist nicht anzuwenden.
Von einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenbeteiligung

wird gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Straßenbaumaßnahmen im Bezirk Elberfeld

Vorlage: VO/0050/13

Frau Siller bittet vorab um Prüfung durch die Verwaltung ob es für den Bereich bereits eine Beitragssatzung gibt. Sie hält es für sinnvoll, wenn vor dem Ausbau geklärt ist, inwieweit die Bürger finanziell herangezogen werden.

Frau Hardt schlägt vor, diese Frage als Ergänzung zum Beschluss mit aufzunehmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 06.03.2013:

Der vorgesehenen Fahrbahnerneuerung Unterer Dorrenberg wird zugestimmt. Die Verwaltung wird jedoch vorab um Prüfung gebeten, ob es für den Bereich bereits eine Beitragssatzung gibt; es soll vorher geklärt sein inwieweit die Bürger zu Beiträgen herangezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Neueinrichtung eines Taxenplatzes in der Genügsamkeitstraße

Vorlage: VO/0206/13

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 06.03.2013:

Die Neueinrichtung eines Taxenplatzes in der Genügsamkeitstraße wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Bericht zur Ausbauplanung "1000 neue Betreuungsplätze in Wuppertal"

Vorlage: VO/0153/13

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 06.03.2013:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

11 Freie Mittel

Der Bezirksvertretung liegen 4 Zuschussanträge zur Entscheidung vor:

1. Antrag der LG Wuppertal e.V. (Treppenlauf)
2. „Wir Kinder vom Ölberg“ Kinderfotoprojekt
3. Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung (Ersatz von fehlenden Messingplatten)
4. Antrag von Cantus Novus e.V. (Konzert)

Zu 1:

Bei den Mitgliedern herrscht Einigung über die Bezuschussung des Treppenlaufs mit 2.000,-- Euro.

Zu 2:

Herr Kring äußert Bedenken, den Kauf von Hardware (hier: einer Kamera) zu unterstützen.

Zu 3:

Da noch keine Rückmeldung der WSW AG erfolgt ist (s. Aussage der Bezirksvertretung aus der Februar-Sitzung) wird die Entscheidung einstimmig weiter vertagt bis eine Antwort der WSW AG vorliegt.

Zu 4:

Herr Lüdemann berichtet, dass er durch ein Gespräch mit der Antragstellerin erfahren hat, dass hier ein Konzert in Velbert finanziert werden soll. Er hat von daher rechtliche Bedenken, hier einen Zuschuss zu gewähren. Die Mitglieder stimmen hier der Aussage von Herrn Lüdemann zu. Ein Zuschuss wird nicht gewährt; der Verein ist entsprechend zu informieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 06.03.2013:

Aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung werden folgende Zuschüsse gewährt:

1. Die Laufgemeinschaft Wuppertal e.V. erhält 2.000 Euro für die Durchführung des 2. Wuppertaler Treppenlaufs am 30.06.2013
2. Für das Kinderfotoprojekt von Frau Anne-Marie Kuhn „Wir Kinder vom Ölberg“ werden 1050,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1 Einstimmigkeit

Zu 2 Einstimmigkeit mit 2 Stimmenthaltungen (Die Linke)

Frau Hardt berichtet über einen Antrag auf Genehmigung einer Veranstaltung „umfairteilen“ von „Der Paritätische Nordrhein-Westfalen“. Die entsprechende Mail liegt den Mitgliedern vor.

Die Bezirksvertretung sollte der Genehmigung zustimmen.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis und befürworten einstimmig die Erteilung

der Sondernutzungsgenehmigung.

Die folgenden Informationen werden zur Kenntnis genommen:

1. Verkehrsbelastung an der Wülfrather Straße
2. Ausbau der City-Arkaden (Schreiben der evangelischen Kirchengemeinde)
3. Ausbau der City-Arkaden (Antwort des Oberbürgermeisters)
4. Baumfällungen auf städt. Grundstücken (zum Thema „Friesenstraße“ wird es lt. Herrn Lüdemann in der Sitzung am 24.04.13 einen mündlichen Bericht vom Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft geben.)
5. Antwort der WSW AG zum Thema „Ausfall Buslinien, hier der Linie 643
6. Verkehrsanordnung Cläre-Blaeser-Straße
7. Schließung der Postfiliale in der Kölner Straße
8. Speed4-Aktion an Wuppertaler Grundschulen

Herr Agir bittet die Verwaltung um Prüfung ob auf der Nordbahntrasse

- Bänke aufgestellt werden können
- eine Bepflanzung möglich ist
- zusätzliche Abfalleimer aufgestellt werden können und wer generell für die Leerung zuständig ist, da eine zunehmende Vermüllung zu erkennen sei.

Gez.

Hardt
Vorsitzende

Heike Mehler
Schriftführerin